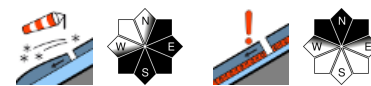


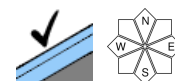
Zuletzt gebildeter Triebschnee über der Waldgrenze und Altschneeproblem beachten!



Zimnitztal, Höllengebirge, Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

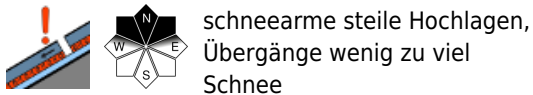
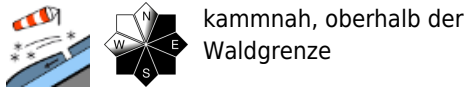
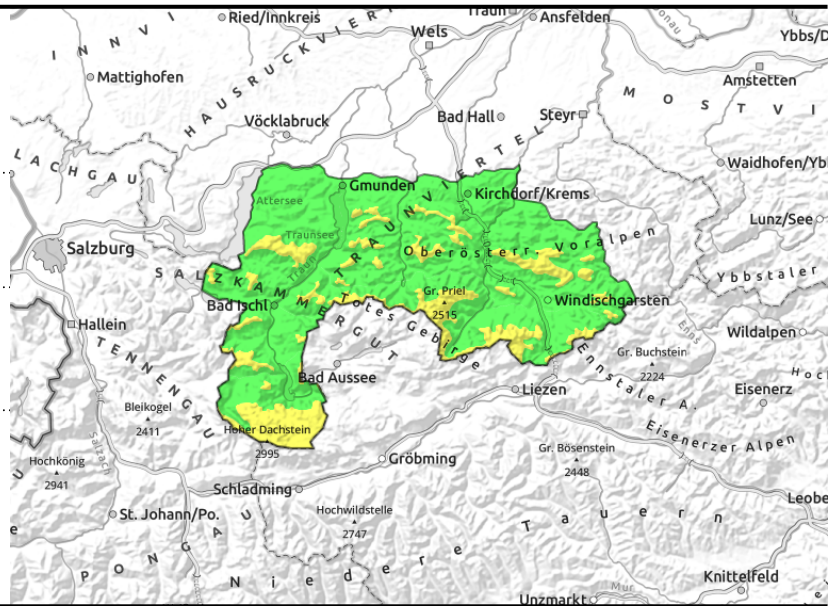


Exposition



18.02.2021

Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Dachstein, Gosaukamm, Kalnberg, Katergebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Pyhrgas, Haller Mauern



Über der Waldgrenze sind zuletzt gebildete Tribschneeablagerungen und in den Hochlagen das Altschneeproblem zu beachten!

Zuletzt gebildete Tribschneeablagerungen sind über der Waldgrenze zu beachten. Diese können durch große, im sehr steilem Gelände lokal auch durch geringe Zusatzbelastung gestört werden. Im schatt- und nordseitigen Steilgelände können Lawinen durch Zusatzbelastung auf Grund der Altschneeproblems ausgelöst werden. Zu beachten sind schneearme Bereiche und Übergänge von mehr zu wenig Schnee. Bei starker Einstrahlung und mit den milderen Temperaturen sind spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit der Einstrahlung und den milden Temperaturen setzt sich der Schnee über verharschten harten Altschneedecke und wird angefeuchtet. In den schattseitigen Hochlagen gibt es aber auch noch lockere Bereiche. Hochgelegen sind in den Schatt- und Nordlagen noch immer tiefliegende Bodennahe Schwachschichten vorhanden. Über der Waldgrenze ist die Schneedecke unregelmäßig verteilt.

Wetter

Der Donnerstag zeigt sich auf den Bergen deutlich freundlicher als zuletzt. Es dominiert vor allem am Vormittag der Sonnenschein bei guter Sicht. Am Nachmittag ziehen etwas mehr hohe Wolken heran. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Süd, am Dachsteingipfel noch etwas lebhafter aus West. In 1500 m milder mit 3 bis 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Am Freitag ziehen abschnittsweise dichtere Wolken durch, am Vormittag kann gelegentlich die Sicht ein wenig eingeschränkt sein. Es sollte aber trocken sein, am Nachmittag kann sich die Sonne wieder häufiger zeigen. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus westlichen Richtungen. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



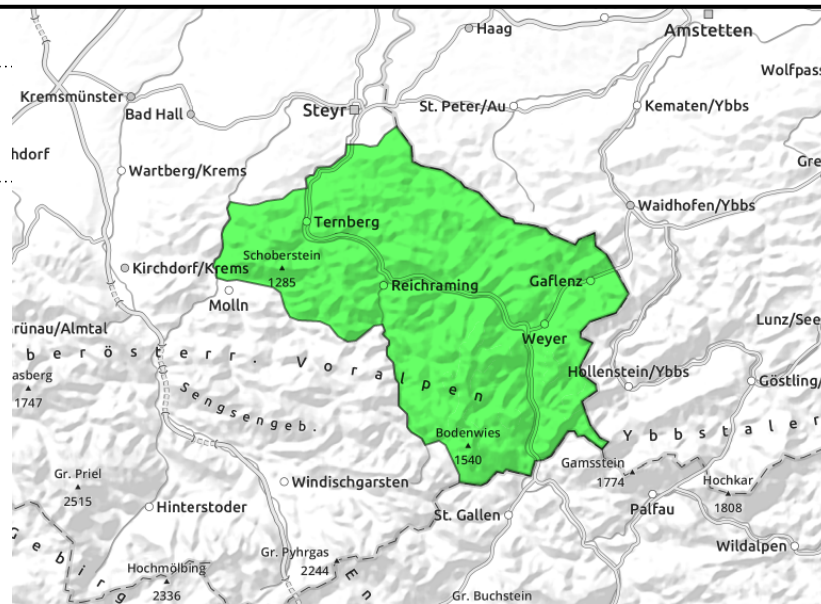
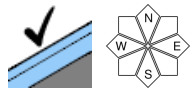
Gefahrenstufen



Exposition



Ennstaler Voralpen



Überwiegend geringe Lawinengefahr - wenig Schnee!

In den Kammlagen sind einzelne kleinräumige ältere und lokal frische Triebsschneeablagerungen zu beachten. Allgemein ist nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Die geringmächtige Schneedecke ist gefestigt bzw. verharscht und teils von einer dünnen lockeren Schicht überdeckt, die durch Wind verfrachtet wurde. Durch die milden Temperaturen und Einstrahlung wird die Schneeoberfläche angefeuchtet.

Wetter

Der Donnerstag zeigt sich auf den Bergen deutlich freundlicher als zuletzt. Es dominiert vor allem am Vormittag der Sonnenschein bei guter Sicht. Am Nachmittag ziehen etwas mehr hohe Wolken heran. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Ost bis Süd, am Dachsteingipfel noch etwas lebhafter aus West. In 1500 m milder mit 3 bis 5 Grad, in 2000 m um 3 Grad.

Am Freitag ziehen abschnittsweise dichtere Wolken durch, am Vormittag kann gelegentlich die Sicht ein wenig eingeschränkt sein. Es sollte aber trocken sein, am Nachmittag kann sich die Sonne wieder häufiger zeigen. Der Wind weht mäßig bis lebhaft aus westlichen Richtungen. In 1500 m um 2 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

